

Schwertwal zieht Trainerin unter Wasser

In einem



Schwertwale sind ziemlich angriffslustige Tiere.

Meerestierpark in den USA hat es einen schlimmen Unfall gegeben. Ein Schwertwal hat dort am Mittwoch eine Trainerin unter Wasser gezogen. Sie ist ertrunken.

Im US- Fernsehen hieß es, der Wal sei früher schon aggressiv gewesen. [Schwertwale](#) werden auch [Orcas](#) genannt. Das Unglück sei kein Wunder, sagen manche Tierschützer. «Orcas sind wildlebende, starke und oftmals unberechenbare Tiere», meinen sie. Daher dürfe man sie nicht in Gefangenschaft halten. Dort würden sie unter starkem Stress leiden.

Wie es zu dem Unfall gekommen ist, war zunächst nicht klar. Vermutlich rutschte die Trainerin aus und fiel in das Becken der Wale. Dort wurde sie von dem Tier in die Tiefe gezogen, sagte ein Polizist. Besucher des Parks erzählten, der Wal habe die Frau gepackt und herumgeschleudert.

Die 40-Jährige soll eine sehr erfahrene Waltrainerin gewesen sein. Der Meerestierpark SeaWorld liegt in Orlando im US-Bundesstaat Florida.